

IV: Erfolgreicher Reformpfad unbeirrt weitergehen

Bern, 4. Februar 2011

Medienmitteilung

IV: Erfolgreicher Reformpfad unbeirrt weitergehen

Schwung der erfolgreichen bisherigen Reformen für rasche 6. IV-Reform nutzen

Die IV hat unter der SP-Führung im EDI Milliardendefizite angehäuft. Mit der Übernahme des EDI durch die FDP 2003 wurde die Trendwende eingeläutet. Die Zahl der Neurentner wurde seither auf unter 15000 halbiert und die Gesamtzahl der Rentner nimmt ab. Bis die IV aber nachhaltig keine Defizite mehr schreibt und der Schuldenberg von 15 Mia. Fr. abgetragen ist, braucht es weitere grosse Reformen. Dies fordert die FDP. Die Liberalen: rasch, konsequent und unbeirrt durch das Störfeuer vor allem von Links.

Auf den 1. Januar wurde die Mehrwertsteuer um 0,4% erhöht. Die zusätzliche Milliarde soll weitere Defizite der IV verhindern und Raum für eine nachhaltige Sanierung geben. Die Zusatzfinanzierung ist auf 7 Jahre beschränkt. Dieses Versprechen wird die FDP halten. Anders die Linke: Die SP liebäugelt bereits mit einem Referendum gegen den ersten Teil der 6. IV-Reform und macht beim wichtigeren zweiten Teil auf Totalopposition. Mit fadenscheinigen Begründungen soll die Reform verschoben werden, denn Steuererhöhungen sind die Antwort der SP auf alle Fragen. Verheerend wäre es, wenn wie bei der 11. AHV-Revision die SVP der SP zum Sieg verhelfen würde, indem sie unerfüllbare Reformforderungen stellt. Unklar auch, ob den anderen Parteien die Reformpuste ausgeht.

Für die FDP ist klar. Das Versprechen gegenüber dem Volk ist einzuhalten. Die IV ist ausgabenseitig zu sanieren. Der bisherige Erfolg zeigt, dass dies geht. Gerade bei der unter der SP-Führung enorm gewachsenen Gruppe der IV-Rentner mit schwer definierbaren Krankheiten liegt grosses Sparpotential, das die FDP nutzen will. Die Reform 6a ist vom Parlament im Frühjahr zu verabschieden, die Reform 6b dem Parlament in den kommenden Monaten vorzulegen.

Für Fulvio Pelli ist klar:

„Der IV-Tanker dreht langsam in die richtige Richtung. Der Erfolg bisheriger Reformen muss genutzt werden, um das Versprechen gegenüber dem Volk rasch, unbeirrt und konsequent umzusetzen und die IV ausgabenseitig zu sanieren.“

Kontakte:

› Fulvio Pelli, Parteipräsident: 079/230 02 03

› Martine Brunnschwig Graf, Fraktionsvizepräsidentin: 079/507 38 00

IV: Erfolgreicher Reformpfad unbeirrt weitergehen

› Stefan Brupbacher, Generalsekretär: 079/789 13 81